

22.09.2019



# Week 4 CLIMATE Tag 2

## L wie "LIVE-GIVING FORESTS"

Schon immer haben unsere Wälder einen zentralen Beitrag zur Harmonie unseres Ökosystems, der Welt in der wir leben, geleistet: Sie schützen unsere Böden vor Erosionen, regulieren unsere Wasserkreisläufe und sind Lebensraum für unzählige Arten.

Nun, in der Zeit der Klimakrise, spielt die Fähigkeit unserer Wälder, das Weltklima zu regulieren, eine Schlüsselrolle.

Doch unsere Wälder sterben vor unseren Augen und mit ihnen unsere Hoffnung auf die Möglichkeit, die Klimakrise noch zu stoppen.

Der Bundesverband deutscher Forstleute hat Ende August den Klimanotstand für den deutschen Wald ausgerufen. Seit fast zwei Jahren befinden sich unsere heimischen Wälder in einem extremen Klimastress: durch Schneebruch, Winterstürme, Dürre sowie Borkenkäferbefall ist es zu einem dramatischen Baumsterben gekommen. Bereits 100 Millionen Altbäume sind abgestorben, dazu kommen mehrere Millionen vertrocknete Jungpflanzen.

Ein Ende ist nicht abzusehen!

Noch dramatischer ist die Lage im Amazonas: die durch Brandrodungen verursachten verheerenden Feuer haben sich zu einem Inferno entwickelt, das noch immer nicht unter Kontrolle gebracht worden ist. Bereits in den letzten Jahrzehnten sind in Brasilien 20 Prozent der Regenwaldfläche für immer vernichtet worden. Seit der Machtübernahme von Präsident Bolsonaro wird die legale und illegale Abholzung weiter forciert, um Land für die Fleisch-, Soja- und Goldproduktion zu gewinnen. In den ersten acht Monaten dieses Jahres hat sich die gerodete Fläche im Vergleich zum Vorjahr nahezu verdoppelt.

Wir dürfen und können nicht länger untätig bleiben, denn wir brauchen unsere Wälder.

Sie sind gigantische Kohlenstoffspeicher. Allein in ihrer Biomasse speichern sie etwa die Hälfte des auf der Erde gebundenen Kohlenstoffs, obwohl sie nur ca 30 Prozent der Landoberfläche bedecken.

Gleichzeitig sind sie wichtige CO<sub>2</sub> Senker, das heißt, sie haben die Fähigkeit CO<sub>2</sub> aus der Atmosphäre zu absorbieren. Jeder Hektar Wald bindet pro Jahr durchschnittlich 13 Tonnen CO<sub>2</sub> - damit sind unsere Bäume also überall und weltweit wichtige Verbündete im Kampf gegen die Klimakrise.

In einer kürzlich veröffentlichten Studie der ETH (Eidgenössische Technische Hochschule) Zürich vertreten Forscher sogar den Standpunkt, dass die Erderwärmung durch nichts so effektiv bekämpft werden kann, wie durch das massenhafte Pflanzen von Bäumen.

Noch haben wir die Möglichkeit unsere Wälder zu retten!

Durch Aufforstung und die Erhaltung und Pflege unserer bestehenden Wälder und Bäume können wir alle effektiven Klimaschutz vor unserer Haustür betreiben.

Auch für den Erhalt der Regenwälder können wir uns durch simple Mittel einsetzen: Engagement in der globalen Klimagerechtigkeitsbewegung und am allereinfachsten durch unsere Kaufentscheidungen. Fair Gehandeltes oder regional Produziertes hat enorme positive Auswirkungen letztendlich auch auf den Regenwald. Auch ein Wandel unserer Essgewohnheiten hin zu einer überwiegend pflanzlichen Ernährung fördert nicht nur unsere Gesundheit, sondern auch den Erhalt unserer Wälder weltweit.

**Think global, act local!**

**#naturenow**

**#AmazonialsLife**

**#SOSAmazonia**

**#SpeakUpForTrees**

**#SaveTheTrees**

**#HouseOnFire**

<http://www.parentsforfuture.de/de/presse@parentsforfuture.de>

**Aachen/Köln**, 22.09.2019 - 12:00 Uhr, Bahnhof Mobilisierung zur Kölner Demo

**Bielefeld**, 22.09.2019 - 14:00 Uhr, Klimacamp an der Altstädter Nikolaikirche (Workshops)

**Bonn**, 22.09.2019 - Ganztägig, Hofgarten Gemeinsame Anreise zur Demo in Köln und Abends eine Jam Session

**Eichstätt**, 22.09.2019 - 18:30 Uhr, Café Bene

**Gütersloh**, 22.09.2019 - 15:00 Uhr, Rathaus (Fahrraddemo)

**Hochneukirch**, 22.09.2019 - 10:00 Uhr, Bahnhof dannach fahrt nach Köln Teach-In

**Kiel**, 22.09.2019 - 0:00 Uhr, Anna-Pogwisch Platz Klimacamp

**Oberhausen**, 22.09.2019 - 10:00 Uhr, Park Ripshorst (Picknick)

**Oberhausen**, 22.09.2019 - 10:00 Uhr, Haus Ripshorst, in der Parkanlage nahe des Centro (Picknick)

**Uelzen**, 22.09.2019 - 16:00 Uhr, Altes Rathaus Infostand